Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 37

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Monatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Ginstedeln, 9. Sept. 1904.

Nr.37

11. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die Do. Seminardirektoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Runz, Dipktirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gogau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storchen, Ginstebeln. — Einsenbungen und Inserate find an letteren, als ben Chef. Rebaktor, zu richten.

Abonnement:

Erideint wöchentlich einmal und toftet jabrlich für Bereinsmitglieber 4 Fr., für Behramtstanbibaten 8 Fr., für Richtmitglieber 5 Fr. Beftellungen bei ben Berlegern: Cberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiebeln.

Udie wird der Volksschulunterricht dem Brundsatze gerecht: "Micht für die Schule, sondern für das Leben".

(Bon B. R., Lehrer.)

Einleitend ein Wort vom Zweck des Volksschulunterrichtes. Die Schule hat nicht ihren Zweck in sich selbst; vielmehr soll alles, was in der Schule gelehrt und geübt wird, dem spätern Leben des Kindes diensthar werden. Vielsach wird jedoch der Volksschule der Vorwurf gemacht, daß sie zu wenig für das praktische Leben vorbereite.

Wer in einer Fortbildungsschule unterrichtet hat, wird gesehen haben, wie wenig Wissen selbst Schüler noch auszuweisen haben, die vor 1—2 Jahren noch zu den bessern zöhlten. Ebenso ist die staunense werte Unwissenheit so vieler Rekruten allen bekannt. Fragen wir nach den Ursachen dieser Erscheinung, so glauben wir, daß es besonders solgende zwei sind:

1. Wir beschränken uns in ben einzelnen Disziplinen nicht genau auf bie Sauptsochen und 2. wir lassen es an ber nötigen Befestigung und Einsprägung fehlen.